

Änderungsantrag

der Abgeordneten Karin Binder, Caren Lay, Dr. Dietmar Bartsch, Herbert Behrens, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Kerstin Kassner, Sabine Leidig, Ralph Lenkert, Michael Leutert, Dr. Gesine Löttsch, Thomas Lutze, Dr. Kirsten Tackmann, Hubertus Zdebel und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 18/2000, 18/2002, 18/2810, 18/2823, 18/2824, 18/2825 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015
(Haushaltsgesetz 2015)**

**hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung
und Landwirtschaft**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 10 02 wird ein neuer Titel – Flächendeckende beitragsfreie Verpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen bundesweit – mit einem Ansatz von 1,76 Mrd. Euro eingeführt.

Berlin, den 24. November 2014

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Der Bund stellt eine hochwertige und gebührenfreie Tagesverpflegung für alle Kinder und Jugendliche in Ganztageseschulen und Kindertageseinrichtungen sicher. Das bewirkt er durch die Übernahme der Kosten im Rahmen der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen sowie für alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen im Rahmen der öffentlichen Fürsorge.

Die Gesamtkosten für eine durch den Bund finanzierte Kita- und Schulverpflegung beliefen sich auf 4,37 Mrd. Euro für das ganze Kalenderjahr 2015. Knapp fünf Millionen Schülerinnen und Schüler in Ganztageseschulen sowie Nichtschulkinder, die bereits heute in einer Tageseinrichtung verpflegt werden, würden davon profitieren. Die Kosten für ausgewogene und abwechslungsreiche Mahlzeiten, die anerkannten Qualitätsstandards entsprechen, belaufen sich derzeit auf mindestens 5 Euro für jedes Schulkind am Tag bzw. 4 Euro in Kindertageseinrichtungen. Bei Beginn des Vorhabens mit dem neuen Schuljahr ab August 2015 betragen die Kosten 1,76 Mrd. Euro im Haushalt 2015.

Die finanzielle Förderung und Absicherung einer gesunden Schul- und Kita-Verpflegung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die unterschiedlichste Politikbereiche wie Gesundheits-, Bildungs-, Kinder-, Sozial- und Ernährungspolitik gleichermaßen betrifft.